

ONLINE VERKAUFEN MIT SYSTEM

Finde heraus, welches ERP-System im E-Commerce
wirklich zu Dir passt

Mohamed Ali Oukassi

eBakery

INHALTSBESCHREIBUNG

Das erwartet dich in unserem Ratgeber, den wir aufgrund unserer langjährigen Erfahrung im E-Commerce und nach hunderten erfolgreich umgesetzten Projekten nun kostenfrei für dich bereitstellen:

Überblick über die 3 wichtigsten ERP-Tools im Bereich E-Commerce

Übersicht und Implementierung der Systemlösungen

JTL-Wawi

Xentral ERP

VARIO

Integration der Produkte im eigenen Unternehmen

Die drei besten Anbieter im Vergleich

Glossar – die wichtigsten Begriffe in der Übersicht

IMPRESSUM

Online verkaufen mit System

Finde heraus, welches ERP-System im E-Commerce wirklich zu Dir passt

Mohamed Ali Oukassi
eBakery– E-Commerce, Design & Marketing
Europa-Allee 2
60327 Frankfurt am Main
www.eBakery.de

Verantwortlich für den Inhalt und die Veröffentlichung ist die Agentur [eBakery](http://www.eBakery.de), vertreten durch Mohamed Ali Oukassi.

Umschlag- und Innengestaltung: [eBakery](http://www.eBakery.de)

Lektorat: itpreneur.in – Jacqueliné Glauch

Bildrechte: [[Bild 1 – 6](#)] bzw. [[Bild 7 – 9](#)] ©JTL-Software-GmbH | [[Bild 10](#)] ©eBakery | [[Bild 11](#) bzw. [12 – 16](#)] ©Vario Software AG

Haftungsausschluss: Die eBakery, vertreten durch Mohamed Ali Oukassi, führt in diesem Ratgeber Informationen zum Thema E-Commerce in Verbindung mit ERP-Systemen aus. Die Verwendung und Anwendung dieser Informationen zur Einrichtung von Systemen oder von Beratung eigener Kunden aufgrund dieses Buchs, unterliegen allein dem / der Leser*in bzw. Nutzer*in. eBakery kann nicht für daraus resultierende Schäden, Fehler oder Probleme haftbar gemacht werden.

Datenschutz: Unsere Datenschutzbestimmungen sind unter <https://ebakery.de/datenschutz/> zu finden und gelten auch für die kostenfreie Verbreitung dieser eBook-Ratgeberreihe.

ISBN:

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsbeschreibung.....	2
Impressum.....	3
Vorwort.....	6
Einführung.....	7
Warum ein E-Commerce ERP-System das zentrale Tool ist.....	8
1.1 Was ist ein ERP-System.....	8
1.2 Der Unterschied zwischen einem klassischen und einem ERP-System für den Bereich E-Commerce.....	8
1.3 Deshalb werden nur drei ERP-Anbieter im E-Commerce verglichen.....	9
JTL-Wawi.....	10
2.1 Diese Komponenten sind in JTL-Wawi enthalten.....	11
JTL eazyAuction.....	11
JTL-Workflow.....	11
JTL-Ameise.....	12
JTL-WMS.....	13
JTL-Packtisch+.....	13
Vorlagenverwaltung.....	13
2.2 Implementierung von JTL-Wawi im eigenen Unternehmen	13
Voraussetzungen.....	13
Installation.....	14
2.3 Übersicht der Vorteile bei einer Integration mit JTL-Wawi.....	17
Xentral ERP.....	18
3.1 Diese Komponenten sind in Xentral enthalten.....	19
Produktdaten Management (PIM).....	19
Performancemessung in Echtzeit.....	19
Auftragsampel zur Visualisierung des Versandprozesses.....	19
Volle Unterstützung für den erfolgreichen Verkauf über Amazon.....	19
3.2 Implementierung von Xentral im eigenen Unternehmen	20

Titel – Finde heraus, welches ERP-System wirklich zu Dir passt

Voraussetzungen.....	20
Installation.....	20
3.3 Übersicht der Vorteile bei einer Integration mit Xentral	21
VARIO.....	23
5.1 Diese Komponenten sind in VARIO enthalten.....	23
Servicemodul.....	24
Verpackungsverwaltung.....	24
Mobile VARIO App.....	24
5.2 Implementierung von VARIO im eigenen Unternehmen.....	25
Voraussetzungen.....	25
Installation.....	25
5.3 Übersicht der Vorteile bei einer Integration mit VARIO.....	29
Die Big Player im Vergleich.....	30
6.1 Anforderungsanalyse.....	30
6.2 Vergleichsübersicht.....	31
Glossar.....	33
Über eBakery.....	34
Über den Autor.....	35

VORWORT

Soll das E-Commerce Business ernsthaft betrieben werden, kommt man an einem ERP-System nicht vorbei. Gerade jetzt, da der Onlinehandel richtig boomt und die Ansprüche der Kunden immer exklusiver werden, muss das eigene Geschäft auf einem soliden Fundament erbaut werden. Deshalb darf man auch als Unternehmen höhere Anforderungen an die IT stellen bzw. einen Partner finden, der das eigene Wachstum zuverlässig mit begleitet.

Mein persönlicher Antrieb war es immer, MEHR als mein Bestes zu geben. Natürlich mache ich hier bei meinen Kunden keine Ausnahme. Aus diesem Motto und der Quintessenz aus über 10 Jahren Erfahrung, die 2014 in der Gründung von eBakery resultierte, entsteht nun eine Ratgeberreihe, beginnend mit diesem E-Book.

Starte mit, durch meine Expertise, deine Experience und finde heraus, welcher der Big Player, JTL-Wawi, Xentral oder VARIO, am Ende das ERP-System ist, das perfekt zu dir und den Bedürfnissen deines einzigartigen Geschäfts passt und somit den täglichen Aufgaben deines Unternehmens gerecht wird.

Dein Ali Oukassi

EINFÜHRUNG

Dass du ein ERP-System auf jeden Fall rechtzeitig, das bedeutet schon mit Aufbau der eigenen Onlinepräsenz, implementieren solltest, ist unbestritten. Jedes ernstzunehmende Unternehmen, das auf Wachstum ausgerichtet ist, sollte dies schon von vornherein einplanen. Damit steht und fällt unter Umständen der eigene Geschäftserfolg.

ERP-Systeme allgemein sind dazu da, von Anfang an den Überblick über z.B. die Warenein- und ausgänge zu behalten und den geschäftlichen Alltag zu strukturieren und zu erleichtern. Richtig gute Systeme erweitern dies über die Dokumentation der Bestellabwicklungen, das Hinterlegen der Kundendaten sowie die Integration eines eigenen Onlineshops.

Bevor wir in den Kapiteln mit der Übersicht und im weiteren Verlauf mit der Auswertung der einzelnen ERP-Systeme starten, gewähren wir dir hier zunächst einen Überblick über die, aus meiner Erfahrung heraus, drei größten Anbieter im Bereich E-Commerce.

Dabei handelt es sich um

JTL-Wawi

Version 1.5 (1.6 befindet sich in der Betaphase)
Clientserver- oder Einzelplatzlösung

Xentral ERP

Cloudsoftware

VARIO

Version 8
Clientserver- oder Einzelplatzlösung

Auf den nachfolgenden Seiten werden nun nicht nur die jeweiligen Vorteile für dich und dein Unternehmen skizziert, sondern das eBook bietet ein multimediales Erlebnis durch Videos zur jeweiligen Produktimplementierung. Achte dazu auf die entsprechend gekennzeichneten, weiterführenden Links.

All dies soll am Ende dazu führen, eine einfache Entscheidung über den Einsatz der richtigen Systemlösung zu treffen.

WARUM EIN E-COMMERCE ERP-SYSTEM DAS ZENTRALE TOOL IST

In diesem Kapitel gehe ich zunächst auf die Frage ein, warum jedes im E-Commerce tätige Unternehmen ein ERP-System braucht und einführen sollte.

1.1 Was ist ein ERP-System

Ein ERP-System, d.h. Enterprise-Resource-Planning-System, ist das digitale Spiegelbild eines Unternehmens. Hier können von Verwaltung über Personal sowie Bestellung, Lagerung und Logistik über Buchhaltung bis hin zu Jahres- und Budgetplanung diese und viele weitere Prozesse, Warenflüsse und Geldströme 1 zu 1 abgebildet werden.

Diese Informationen sind vor allem für Unternehmen, die schnell wachsen unumgänglich, um nachhaltige Entscheidungen aller Art zu treffen. Deshalb ist es gut, dass es mittlerweile eine große Menge an angebotenen Tools gibt, die auf verschiedene Art und Weise in den beginnenden oder laufenden Betrieb integriert werden können und unterstützen, das Unternehmen zu skalieren.

1.2 Der Unterschied zwischen einem klassischen und einem ERP-System für den Bereich E-Commerce

Ein ERP-System für die E-Commerce-Branche muss insgesamt viel mehr Schnittstellen und Integrationsmöglichkeiten mitbringen. Abläufe des eigenen Shopsystems oder Integrationen von Marktplätzen und Drittanbietern wie Amazon, Ali Express, etsy oder eBay sollen dabei zeitsparend und gewinnbringend automatisiert werden können.

Ein ERP-System im E-Commerce übernimmt als zentrales Element alle Aufträge der einzelnen Marktplätze, gleicht sie mit den vorhandenen Informationen und Datenflüssen ab und leitet diese an die richtige Stelle weiter. Das alles hilft dabei, die Kunden schnellstmöglich zu beliefern.

Besonders, wenn es darum geht, mehr als den eigenen Onlineshop zu integrieren, müssen die (virtuellen) Lager entsprechend gut durchdacht, organisiert und im ERP-System abgebildet werden. So erscheint das Unternehmen für den Nutzer übersichtlich und hilft durch den Abgleich der Kennzahlen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Somit sind die Anforderung an ein ERP-System im E-Commerce im Vergleich zu einem klassischen oftmals komplexer.

1.3 Deshalb werden nur drei ERP-Anbieter im E-Commerce verglichen

Hier fließt ganz klar die bisherige Erfahrung aus dem E-Commerce-Markt ein.

Wie bereits festgestellt, gibt es bereits eine Vielzahl an ERP-Systemen am Markt, die auch für den Bereich E-Commerce geeignet sind. In meinen über 12 Jahren als Berater habe ich natürlich viele davon persönlich getestet.

Als ich 2014 die Agentur eBakery gründete, konnte ich daher bereits auf diese Erfahrungen als auch entsprechendes Kundenfeedback zurückgreifen. Mit JTL-Wawi, Xentral oder VARIO ist in dieses eBook nun die Quintessenz geflossen und ich kann diese ohne Umschweife als die Besten am Markt empfehlen.

Besonders die hohe Flexibilität der Systeme und die schnelle Anpassung an neue Herausforderungen z.B. von Schnittstellen an neue Marktplätze, sind hier hervorzuheben und konnten von jedem der Anbieter mit Bravour geleistet werden.

Kommen wir damit nun zur Vorstellung der einzelnen Mitbewerber und gleichzeitig der Entscheidungsgrundlage für das passende ERP-System im E-Commerce für dein Unternehmen.

JTL-WAWI

Mit JTL-Wawi können alle Vertriebskanäle einfach und übersichtlich gesteuert und verwaltet werden. Mit dem kostenfreien Warenwirtschaftssystem, das auf die Bedürfnisse von Klein- und Mittelständlern spezialisiert ist, lassen sich Sortimentspflege, Lagerbestandsanpassung sowie Bestell- und Rechnungsabwicklungen erledigen. Ebenso komfortabel ist das Erfassen von Lieferantenbestellungen und Eingangsrechnungen.

Doch wie kam es zu dieser Lösung, die durch ihren Aufbau einen einfachen Einstieg ins E-Commerce gewährleistet? 2005 entwickelten die ehemaligen Computerspieleentwickler und heutigen CEOs Thomas und Janusch Lisson, aus dem Bedarf ihres Sounddesigners, einen Vorläufer des heutigen Warenwirtschaftssystems.

Als sie dieses Programm zur Verwaltung von Bestellungen und der Erstellung von Rechnungen im Netz zur Verfügung stellten, folgten aus der stetig wachsenden Community nicht nur ein hoher Zuspruch, sondern auch erste Anpassungswünsche. Ab diesem Zeitpunkt war für die Brüder klar, dass sie daraus mehr machen würden.

2006 brachten sie, zunächst neben Job bzw. Studium, eine eBay-Schnittstelle heraus und besiegelten damit endgültig den Siegeszug ihres Tools. Sie gründeten 2008, auf diesen Erfolg aufbauend, schließlich die JTL-Software-GmbH die mehr als 35.000 Kunden, teilweise bis heute, betreut.

JTL-Wawi kann als Desktoplösung Inhouse oder als Cloudlösung bei JTL oder deren Partnern als Host betrieben werden. Der zweite Lösungsansatz ermöglicht zusätzlich das orts- und geräteunabhängige Arbeiten der Belegschaft.

2.1 Diese Komponenten sind in JTL-Wawi enthalten

JTL-Wawi ist laut ³n die Nummer 1 unter den Warenwirtschaftslösungen, jedoch nicht die einzige Lösung aus dem Hause JTL. Als zentrales Modul umfasst sie die nachfolgenden Komponenten bzw. bietet eine Integration zur Erweiterung des Systems.

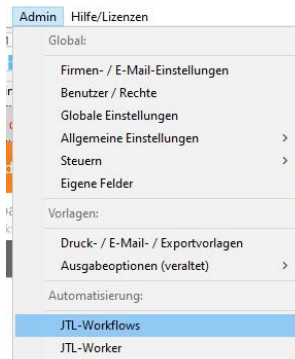
JTL eazyAuction

Als direkte Schnittstelle zu den Marktplätzen Amazon und eBay werden die eigenen Angebote in Echtzeit an diese übertragen und mit der eigenen Warenwirtschaft synchronisiert. Damit kann man sich das zeitraubende und umständliche Pflegen der Produkte sparen. Eine Automatisierungsfunktion unterstützt zusätzlich die Erstellung von Produkt-Detailseiten. Über diese beiden Marktplätze hinaus, können weitere individuell angebunden werden.

JTL-Workflow

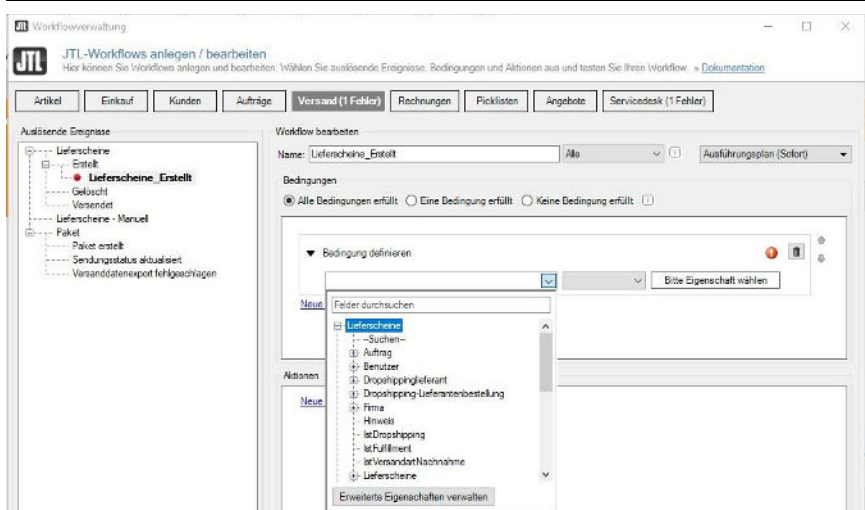
JTL-Wawi ermöglicht die Automatisierung sämtlicher Prozesse. Über Workflows werden diese Prozessketten ausgelöst, z.B. die Ausführung von Dateien, der E-Mailversand an bestimmte Adressen oder das Senden von Web-Requests an Webseiten. Zudem lassen sich ganze Workflow-Ketten bilden, die weitere Ereignisse auslösen.

Dabei lassen sich einfache Wenn-Dann-Funktionen mit umfangreichen Möglichkeiten kombinieren. All diese Einstellmöglichkeiten findest du im Bereich *Admin > Automatisierung: JTL-Workflows*.

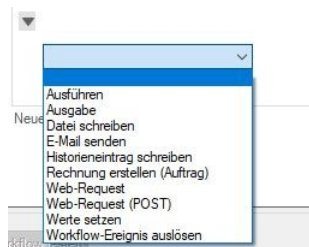


[Bild 1 Menüführung, um zur Prozessautomatisierung zu gelangen]

Titel – Finde heraus, welches ERP-System wirklich zu Dir passt



[Bild 2 Menü JTL-Workflow]



[Bild 3 Auswahl der möglichen Workflows]

Die Vielfalt ist groß und deshalb wird empfohlen, dass man sich im Vorfeld mit den genauen Prozessen auseinandersetzt bzw. gemeinsam mit Experten prüft, welche Workflows aktiviert werden sollten bzw. sich noch optimieren lassen.

JTL-Ameise

Mit dieser Komponente wird das umfangreiche CSV-Im- und Exporttool gestartet. Damit werden auch große Mengen an Artikeldaten in JTL-Wawi importiert, mitsamt aller Informationen, die ein Artikel haben kann.

Zunächst wird die Datei eingelesen, danach ordnet man den Spalten aus der Datei bestimmte Felder zu. Der Import kann auch zuerst im Trockendurchlauf getestet werden, was gerade bei großen Datenmengen sehr hilfreich ist. Nichts ist ärgerlicher, als einen stundenlangen Import direkt stornieren zu müssen, weil etwas falsch zugeordnet wurde.

JTL-WMS

Dies ist die praxisnahe Lösung für die gesamte Lagerverwaltung. Mithilfe von Barcodes werden komplexe Vorgänge wie Kommissionierung, Ein-, Um- und Auslagerungsvorgänge vereinfacht – und zwar komplett gestützt durch mobile Endgeräte. Somit wird nicht nur eine chaotische Lagerhaltung verhindert, sondern das Modul wächst mit den Unternehmensanforderungen durch das skalierbare System. Speziell hervorzuheben ist, dass neue Mitarbeiter durch die leicht verständliche UI und die Touchscreenelemente einfach angelernt werden können.

JTL-Packtisch+

Unter JTL-Packtisch+ werden Warenein- und -Ausgangsprozesse vereinfacht. Damit können die eigene Lagerhaltung professionell realisiert und mehrere Aufträge auf einmal gepickt werden. Zusätzlich werden die Artikelzustände von Retouren hinterlegt – und das ganz ohne JTL-Wawi zu starten.

Vorlagenverwaltung

Von der E-Mail bis hin zum Brief können schriftliche Vorlagen auf das Unternehmensdesign und -Wording angepasst werden. Damit stellt man nicht nur ein einheitliches Design für den eigenen Brand sicher, sondern ist auch durch die Eingabe der rechtlichen Angaben abgesichert. An dieser Stelle empfehle ich, die Vorlagen möglichst am Anfang anzupassen bzw. diese Tätigkeit an eine professionelle Agentur zu übergeben.

2.2 Implementierung von JTL-Wawi im eigenen Unternehmen

Voraussetzungen

Für die reibungslose Installation von JTL-Wawi ist das Microsoft .NET Framework 4.5.2 notwendig. Dies ist vorhanden auf den Windows Betriebssystemen (7,) 8.1 und 10. Dazu kommt die Bereitstellung einer Datenbank mit einer Microsoft SQL-Server 2012, 2012R, 2016 oder einer

Titel – Finde heraus, welches ERP-System wirklich zu Dir passt

aktuellen SQL Express Lizenz. Letztere bleibt bei einer Größe von bis zu 10 GB bei 2 GB RAM Arbeitsspeicher kostenfrei.

Für Benutzer von Apple-Devices gibt es die Möglichkeit, JTL-Wawi nach der Einrichtung auf dem Server als eine Cloudlösung zu verwenden, oder indem man ein (eventuell über eine virtuelle Instanz) Windows Betriebssystem auf dem Rechner installiert.

Egal, ob als Einzelplatz- oder Serverlösung geplant, sollte das System für die Installation von JTL-Wawi einen kompatiblen Prozessor mit mindestens 1 GHz sowie über mindestens 4,2 GB Festplattenspeicher und 512 GB RAM für die Serverinstanz und die Datenbank, plus 4 GB RAM für erweiterte Services, bereithalten.

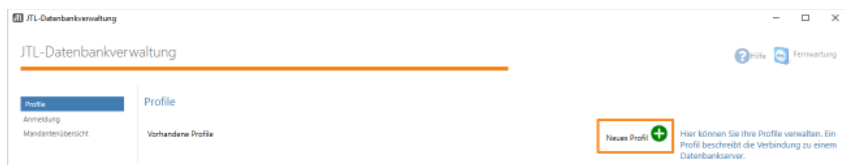
[Klicke hier, um zum Video für die Systemvoraussetzungen für JTL-Wawi zu gelangen](#)

Installation

Wenn noch kein SQL-Server vorhanden ist, muss zunächst die neue Server-Instanz installiert werden. Ist dieser Schritt bereits erledigt, muss auf dem SQL-Server nur noch die JTL-Datenbank angelegt und verbunden werden.

Dafür sollte nach dem Download ein [Installationspaket](#) inklusive Setupdatei zur Ausführung vorliegen. Nach der Bestätigung der rechtlichen Angaben und Bestimmung des Installationsortes wird direkt die JTL-Datenbankverwaltung gestartet.

Um sich am Server anzumelden und eine Datenbank anzulegen, klickt man in der JTL-Datenbankverwaltung zunächst auf >>Neues Profil<<.

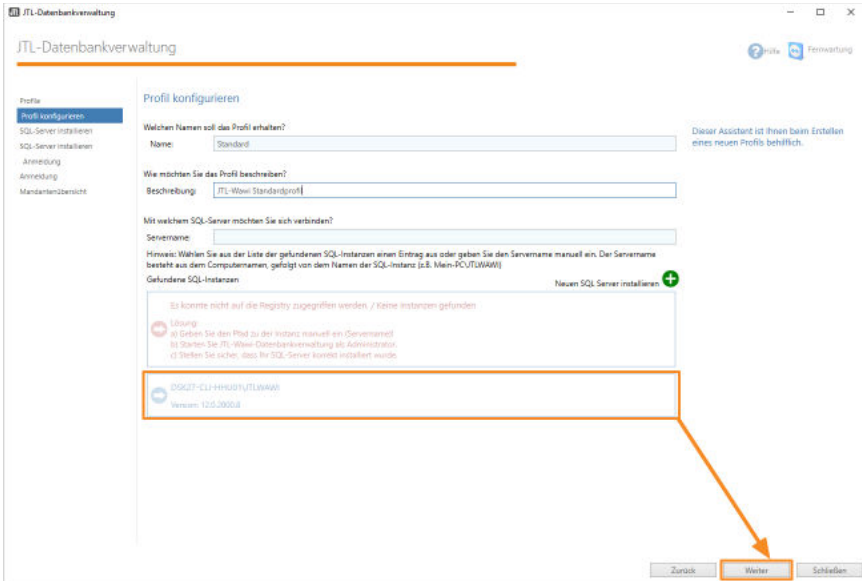


[B

ild 4 Erste Einrichtungsschritte auf der JTL-Datenbankverwaltung]

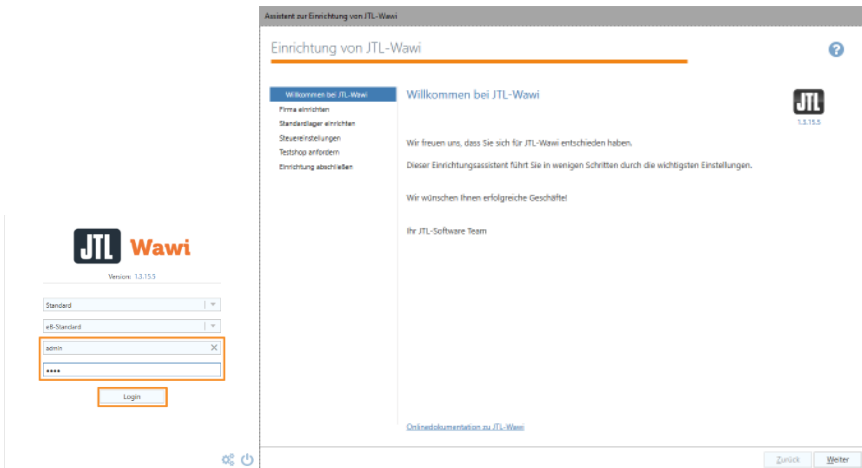
Im neuen Profil wird nun der Name vergeben und es kann eine Beschreibung hinterlegt werden. Im Feld Servername sollten nun die

Titel – Finde heraus, welches ERP-System wirklich zu Dir passt



[Bild 7 Abschluss der Profil-Konfiguration an der Einzelplatzlösung]

Daraufhin wird die eazybusiness-DB angelegt. Folge dazu dem Assistenten zur Beendigung der Einrichtung der Datenbankverwaltung. Danach kann die erstmalige Anmeldung als Benutzer erfolgen, um das Dashboard und die Komponenten zu konfigurieren.



[Bild 8 und 9 Anmeldefenster und Ersteinrichtung des JTL-Wawi Arbeitsplatzes]

[Klicke hier, um direkt zum kompletten Anleitungsvideo zu gelangen](#)

2.3 Übersicht der Vorteile bei einer Integration mit JTL-Wawi

- Kostenfreie Verwendung des Warenwirtschaftssystems (ohne Serviceoption)
- Einfache Integration ins eigene Netzwerk
- Start schon mit geringem Budget möglich
- Hohe Kundenzufriedenheit durch engen Kontakt zur Community (Foren etc.)
- Jegliches Wachstum, inklusive steigender Bedürfnisse, wird durch den modularen Aufbau begünstigt
- Direkte Schnittstelle zu den Verkaufskanälen Amazon und eBay
- Einfache Anbindung externer Shopsysteme wie z.B. Shopware, Gambio oder Woocommerce über die sogenannten JTL-Connectoren
- Umfangreiche Artikelverwaltung inklusive der Bildung von Artikelbundes, Variationen und Kombinationen
- Inklusive Eintragung von suchmaschinenoptimierten Metadaten
- Texte können in verschiedenen Sprachen und für verschiedene Vertriebskanäle festgelegt werden
- Integration optimierter Bilder möglich
- Bereitstellung von Rabattoptionen möglich
- Integriertes Ticketsystem für die eigene Kundenkommunikation

XENTRAL ERP

Diese ERP-Cloud-Software ist aus einer simplen Warenwirtschaft entstanden und entwickelte sich zu einer umfangreichen Lösung, die externe Prozesse von der Online-Bestellung und Auslieferung wie auch interne Prozesse vom Einkauf über die Buchhaltung bis hin zur Produktion abdecken kann.

Auf diese Weise ist aus Xentral eine mächtige Unternehmenssoftware geworden, die so flexibel und leistungsstark ist, dass mittlerweile über 10K Bestellungen jeden Tag darüber abgewickelt werden. Neben der Ausführung von Auftrags- und Bestellinformationen kann der komplette Content direkt verwaltet werden. Hierunter fallen unter anderem Artikelbeschreibungen, die an die verschiedenen Marktplätze in HTML, bzw. aussagekräftige Produktbilder, die in der jeweils geforderten Auflösung, ausgeliefert werden können.

Durch den modularen Aufbau kann dieses ERP-System besonders im Bereich E-Commerce jede Anforderung erfüllen und durch die offenen Schnittstellen unbegrenzt angepasst werden.

Doch warum haben sich Claudia und Benedikt Sauter für ein Open Source System entschieden? Dazu muss man wissen, dass beide zuvor ein Unternehmen für Hardware besaßen. Hierfür musste 2008 ein maßgeschneidertes ERP-System her. Jedoch stellten sie schnell fest, dass es ein solches, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Tool, bis dato nicht gab.

Also sollte eine eigene Software entwickelt werden. Da von Anfang an klar war, dass diese bei Bedarf problemlos erweitert werden sollte, entschied sich das Unternehmerpaar für eine Open Source Lösung.

Zunächst nur für den eigenen Gebrauch konzipiert, begann Benedikt, nachdem er mehr und mehr Anfragen durch die eigenen Hardware-Kunden bekam, damit, diese Anforderungen in die vorhandene Software einzubauen. Als diese Nachfrage die des ursprünglichen Hardwaregeschäfts bei weitem überstieg, beschlossen die beiden ihr

vorheriges Unternehmen zu schließen und sich ab 2017 auf Xentral als zentrales Geschäft zu konzentrieren.

3.1 Diese Komponenten sind in Xentral enthalten

Xentral geht als Cloud-ERP-Anbieter weit über das Maß der Anforderungen für den E-Commerce-Bereich hinaus. Daher schauen wir uns in diesem Abschnitt die für den Onlinehandel hauptsächlich relevanten Komponenten an.

Produktdaten Management (PIM)

Durch PIM können Artikeldaten flexibel und einfach an einem zentralen Ort gepflegt werden. Die Platzierung der Artikel auf den relevanten Kanälen wie Amazon oder eBay sorgt durch die Aufteilung in Kategorien für zusätzliche Struktur und erleichtert die Übersicht über das Listing auf den eingebundenen Marktplätzen.

Performancemessung in Echtzeit

Wie gut Marketing und Vertrieb wirklich sind, weiß Xentral nur zu gut. Die Software wertet die Performance des Onlineshops jederzeit und in Echtzeit aus. Zuvor definierte KPIs zeigen so an, wie und an welchen Stellen angesetzt werden kann, um die Performance zu steigern.

Auftragsampel zur Visualisierung des Versandprozesses

Die visuelle Auftragsampel beantwortet jederzeit die unternehmenswichtigen Fragen, wie z.B. ob noch genug Lagerbestand vorhanden ist, oder, ob offene Rechnungen bereits beglichen wurden. Dadurch kann man die Kennzahlen und frei gewordene Budgets besser planen und unkompliziert wachsen.

Volle Unterstützung für den erfolgreichen Verkauf über Amazon

Mit der Buchung dieser Zusatzmodule warnt Xentral durch enge Synchronisation des eigenen Amazonshops mit dem sonstigen Kundenbedarf vor leeren Lagern und sorgt dafür, dass über das Label

>>Prime<< der Verkauf optimiert oder sogar enorm gesteigert werden kann.

3.2 Implementierung von Xentral im eigenen Unternehmen

Voraussetzungen

Für die Einrichtung von Xentral braucht ihr dank der schlanken Cloudlösung nur einen aktuellen Browser.

Installation

Zunächst kann man eine der drei Pakete kostenlos für 14 Tage testen. Dazu registriert man sich auf der Webseite des [Herstellers](#) und entscheidet sich zwischen den Varianten Core, Growth und Enterprise.

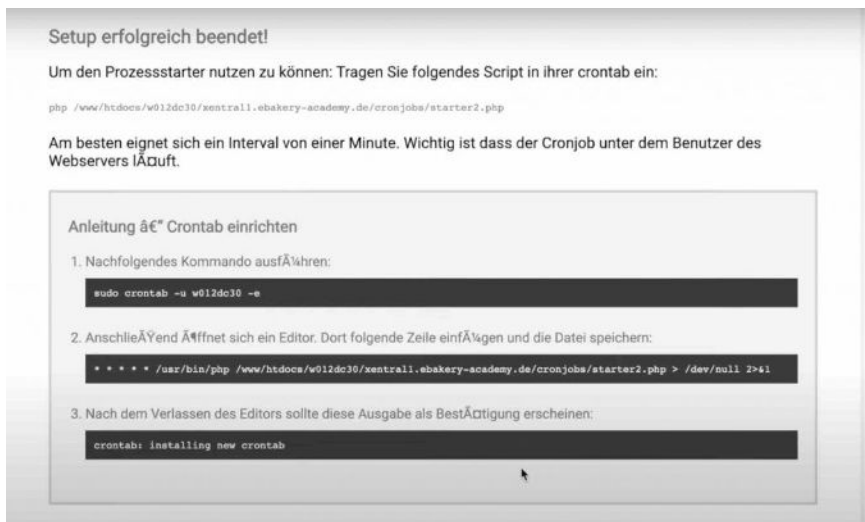
Danach erhält man das Installationspaket. Die installer.php-Datei muss per FTP Client, z.B. Filezilla, auf einen Server hochgeladen werden. Ist der Upload-Prozess beendet, trägt man über einen beliebigen Browser *SERVER-URL/Installer.php* ein und startet so den Installationsprozess.

Es kann einige Minuten dauern bis eine Rückmeldung kommt und bestätigt, ob der gewählte Server die Anforderungskriterien erfüllt. Ist alles im grünen Bereich, kann auf >>Weiter<< geklickt werden.

Im zweiten Schritt müssen die Informationen des Datenbankservers hinterlegt werden. Dieser muss zuvor aufgesetzt worden sein. Danach wird ein Pfad für die Dateien vorgeschlagen. Dieser kann übernommen oder individuell angepasst werden.

Zum Abschluss erfolgt die Abfrage, ob Testdaten mit installiert werden sollen. Nach dieser Entscheidung ist das Setup beendet und man kann direkt seine Arbeit mit Xentral beginnen.

Möchte man den Prozessstarter nutzen, ist es nötig folgenden Code im Crontab einzutragen: `php /www/htdocs/w012dc30/xentral1.[eigener Ordner]/cronjobs/starter2.php`



[Bild 10 Crontab einrichten, um Xentral im Prozessstarter zu hinterlegen]

Zum Abschluss muss die Server-URL erneut in den Browser eingegeben werden. Nun wird der initiale Login abgefragt, was auch wieder etwas Zeit in Anspruch nehmen kann. Ist man schließlich im Backend von Xentral ERP angekommen, kann man bereits die ersten Artikel anlegen.

Nach der Bereitstellung auf dem Server kann nun jeder freigegebener Benutzer Xentral über den arbeitsplatzeigenen Browser verwenden.

Mein Extra-Tipp: Mit der Community Edition kann man Xentral auch ohne riesiges Budget kostenlos nutzen und sich damit vertraut machen.

[Klicke hier, um einen ersten Einblick in die Lösung zu erhalten](#)

[oder nimm an einem der Live-Webinare teil.](#)

3.3 Übersicht der Vorteile bei einer Integration mit Xentral

- Flexibel und beliebig anpassbar auf individuelle Anforderungen
- Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis nach Ablauf des Testzeitraums

Titel – Finde heraus, welches ERP-System wirklich zu Dir passt

- Entwicklung ist komplett Inhouse, d.h. schnelle Umsetzung von Kundenanforderungen mit dem nächsten Release möglich
- Bis zu 4 Releases pro Jahr gewährleisten eine stets hoch performante Lösung
- Bequeme Integration von verschiedenen Shopsystemen, Marktplätze und Versanddienstleistern
- CRM-Funktionen können einfach angebunden werden, um Nachrichten und Kundendaten abzugleichen bzw. zu synchronisieren
- [Schnittstellen](#) und Formate gewähren problemlosen Datenaustausch
- Hochwertige Zusatzfunktionen wie z.B. Produktion (Build to order, Build to stock, etc.) für verarbeitende Gewerbe
- Bereitstellung verschiedener Zahlungsmodalitäten und Partnerprogrammen (Abbonnentensystem, Provisionsabrechnungen und vieles mehr)
- Verwaltung von Fremd- und eigenen Seriennummern
- Schnelle Reaktionszeit durch integriertes Ticketsystem
- Offene Technologie und dadurch beliebig programmier- bzw. erweiterbar
- Schneller Support bei Fragen
- Neue Community Plattform – User helfen Usern

VARIO

Durch den modularen Aufbau der ERP- und Warenwirtschaftslösung, können sämtliche Geschäftsprozesse gesteuert, optimiert und automatisiert werden. Das System bietet Funktionen für alle betrieblichen Prozesse: Von der Planung über die Adress- und Artikelverwaltung bis hin zum Controlling und der Finanzbuchhaltung.

Bereits bei der Entwicklung wurde der Fokus vor allem auf den Einsatz im E-Commerce gelegt. Deshalb bietet die Software unzählige innovative und wertvolle Werkzeuge und Hilfsmittel für einen umsatzstarken Multi-Channel-Vertrieb. Die verschiedenen Verkaufskanäle, wie der eigene Onlineshop, eine oder mehrere stationären Filialen sowie der großen Marktplätze werden auf diese Weise zuverlässig miteinander verbunden.

Der Ursprung von VARIO begann vor etwa 30 Jahren. Ralf Schneider, der als Entwickler in einem kleinen Softwareunternehmen arbeitete, bekam privat einen Auftrag von einem Unternehmen, das Reparaturservices für Faxgeräte anbot.

Zunächst sollten die komplexen Prozesse der Werkstatt abgebildet werden. Der Umfang des Auftrags führte jedoch dazu, dass Ralf Schneider, gemeinsam mit seinem Kollegen Frank Wolter, den Job kündigte, um die ERP-Software in Vollzeit umzusetzen. Schon während des Projektverlaufs, kamen weitere Anfragen und Anforderungswünsche des Auftraggebers sowie von weiteren Unternehmen, so dass das daraus gewachsene Team sich zur VARIO Software AG mit dem heutigen Standort in Neuwied entwickelte. Heute wird die Softwarelösung branchenübergreifend eingesetzt.

5.1 Diese Komponenten sind in VARIO enthalten

Titel – Finde heraus, welches ERP-System wirklich zu Dir passt

Als eine der umfangreichsten Lösungen im Vergleich, werden in diesem Abschnitt Features vorgestellt, die bei den Mitbewerbern teilweise nicht verfügbar sind.

Servicemodul

Dieses Feature wurde als Bestandteil des CRM-Systems integriert. Damit sind Unternehmen in der Lage, die Ausführung, Wartung oder Reparatur ihrer verkauften Produkte bzw. das Aftersales ihrer Dienstleistungen abzubilden. Hier wird vor allem das Field Service Management unterstützt, indem über das Servicemodul der Belegschaft alle notwendigen Daten und Informationen bereitgestellt werden. Die Prozessautomatisierungen sorgen dafür, dass diese dann die richtigen Tools (z.B. Reporting) und Ersatzteile zur Hand haben. Die Field Service Management Software, die in VARIO integriert ist, ist speziell für den Einsatz in Repairzentren und Werkstätten ausgerichtet und unterstützt Disponenten bei der Einsatzplanung im Bereich Service und Wartung.

Zusätzlich kann über diese Komponente der komplette Werkstattprozess abgebildet werden. Das Servicemodul von VARIO ist damit ein in sich geschlossenes System, dessen gesamte Dokumentation mit allen dazugehörigen Seriennummern sorgfältig abgebildet wird. Damit erhält jedes Unternehmen einen allumfassenden internen Servicebereich.

Verpackungsverwaltung

Durch das aktuelle Verpackungsgesetz ist man auch als Onlinehändler in der Pflicht, dass Verpackungen inklusive Füllmaterial, nach der Benutzung ordnungsgemäß recycelt oder zurückgenommen werden.

Diese gilt noch vor dem Inverkehrbringen der Ware. Die Verpackungsverwaltung unterstützt den Händler dabei, die Verpackungsmaterialien zu kategorisieren und den passenden Artikeln zuzuordnen. Außerdem erleichtert es die Meldung an die zentrale Stelle durch Abbildung und Auswertung innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

Mobile VARIO App

Die system- und plattformunabhängige App bietet auch von unterwegs aus, die Möglichkeit, auf das Warenwirtschaftssystem zuzugreifen. Von der Auswertung der Umsatzzahlen, über die Pflege der Kundendaten im CRM, bis hin zur Angebots- und Auftragsfassung, kann alles über die

App geregelt werden. So kann man auch auf längeren Geschäftsfahrten beruhigt das Unternehmen mobil weiterführen oder durch das Setzen bestimmter Optionen, wichtige Informationen nachverfolgen.

5.2 Implementierung von VARIO im eigenen Unternehmen

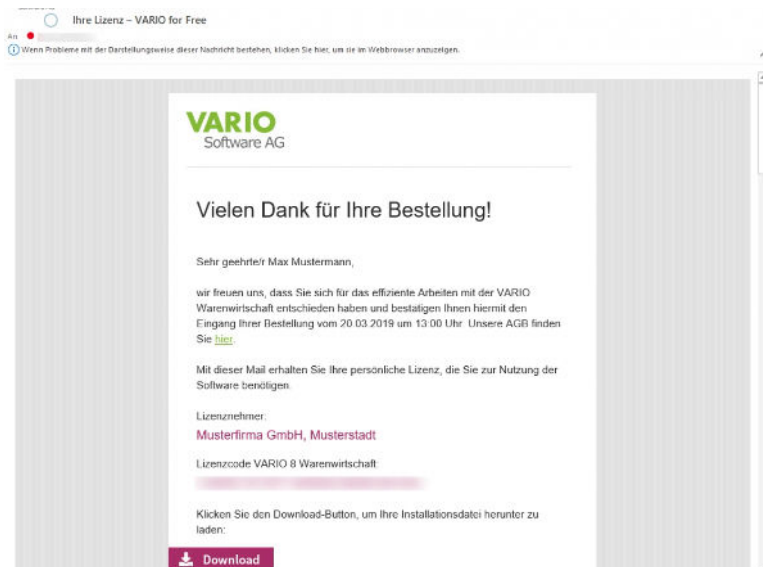
Voraussetzungen

Bei dieser Software handelt es sich um ein, für das Windows Betriebssystem konzipiertes ERP-System, mit dem Schwerpunkt E-Commerce. Dieses ist in 3 Varianten erhältlich. Entsprechend müssen für die Einzelplatz- bzw. Server- mit Arbeitsplatzinstallation, genügend Arbeits- und Datenspeicherkapazitäten für den Import und die Verwaltung der Daten sowie für die Datenbankapplikation selbst, vorhanden sein.

Installation

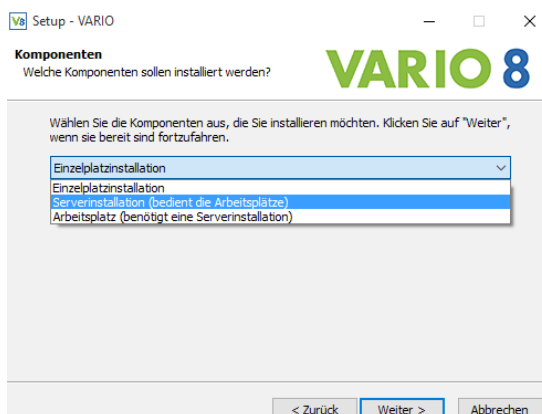
Um VARIO zu installieren, gehe auf die [Herstellerseite](#) und fülle das Formular, das [über >>Kostenlos downloaden<<](#) erscheint, aus. Danach sollte per E-Mail das Installationspaket sowie die persönliche Lizenz geliefert werden. Diese muss nach der ersten Anmeldung im Feld Nutzungslizenz eingetragen werden.

Titel – Finde heraus, welches ERP-System wirklich zu Dir passt



[Bild 11 E-Mail, die nach Eintragung in das Formular an den Einsender geliefert wird]

Nach dem Herunterladen kann die Installation von VARIO direkt auf dem Endgerät ausgeführt werden. Befolge dazu die im Setup-Assistenten angegebenen Schritte. Nachdem der Installationspfad ausgewählt wurde, muss hier unbedingt angegeben werden, um welchen Installationstypen (also Server oder Einzelplatz) es sich handelt.

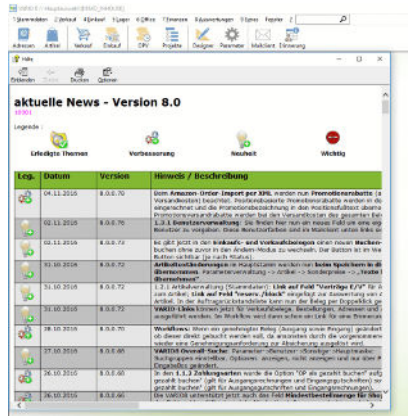


[Bild 12 Auswahl der Serverinstallation]

Titel – Finde heraus, welches ERP-System wirklich zu Dir passt

Die Serverinstallation kann nach weiteren Abfragen direkt gestartet werden. In der Loginmaske werden der Initialbenutzer und das -Passwort eingetragen. Die komplette Benutzerverwaltung, in der unter anderem die Vergabe eines Adminpasswortes erklärt wird, ist [hier](#) zu finden.

Nach dem Hinterlegen der Lizenz und Abschluss des Setups öffnen sich die „News“, die alle Updates und Informationen vom Hersteller liefern.



[Bild 13 NEWS-Seite, die bei Updates und Informationen geöffnet wird]

Um die Installation an den angebotenen Arbeitsplätzen durchführen zu können, müssen am Server folgende Netzwerkeinstellungen getroffen werden:

Verzeichnis VARIO > Software >VARIO[aktuelle Versionsnummer]

→ Dieser Ordner muss über die Freigabe für >>Jeder<< und >>Lesen/Schreiben<< verfügbar gemacht werden.

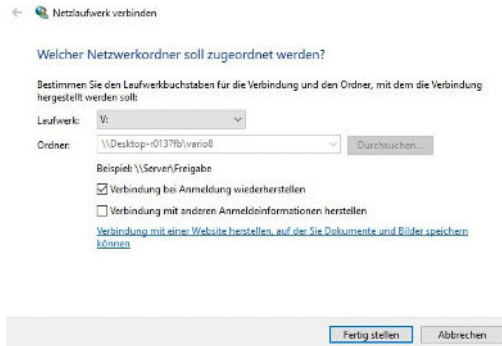
[Klicke hier, um direkt zum kompletten Anleitungsvideo zu gelangen](#)

Um die Arbeitsplätze zu verbinden, müssen im Explorer folgende Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden:

[||Servername](#) > *VARIO[aktuelle Versionsnummer]*

→ Diesen Ordner über >>Netzlaufwerk verbinden<< auf dem lokalen Client z.B. auf Laufwerk >>V:<< verbinden

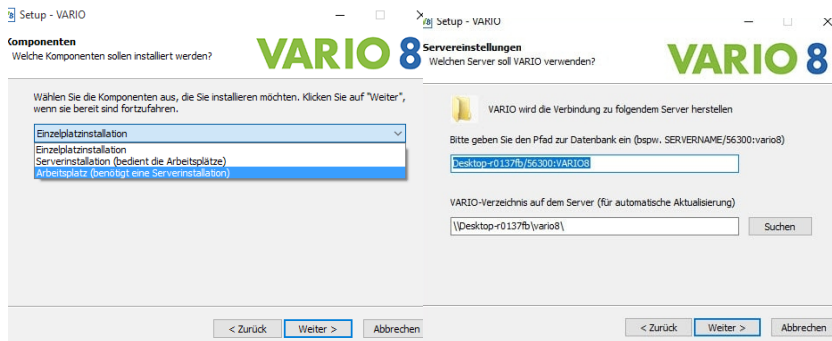
Titel – Finde heraus, welches ERP-System wirklich zu Dir passt



[Bild 14 Arbeitsplatz mit dem Serverlaufwerk verbinden]

Im Laufwerk kann nun der Ordner Install > VARIO[aktuelle Versionsnummer]-Setup geöffnet und die Installation am Arbeitsplatz beginnen.

Im Setup-Assistenten muss nun die Komponente >>Arbeitsplatz<< ausgewählt werden. Die Pfade können mit >>Weiter<< bestätigt werden.



[Bild 15+16 Auswahl Komponente und Anzeige der Pfade zum Server]

Nach dem Abschluss des Setupvorgangs kann sich der Benutzer, mit dem Initial- oder dem vom Admin angelegten Benutzernamen, im ERP-System anmelden.

[Klicke hier, um direkt zum kompletten Anleitungsvideo zu gelangen](#)

Die Einzelplatzinstallation verhält sich im Grunde wie die Serverinstallation, nur dass hier eine abgespeckte Datenbankinstanz mitinstalliert wird.

[Klicke hier, um direkt zum kompletten Anleitungsvideo zu gelangen](#)

5.3 Übersicht der Vorteile bei einer Integration mit VARIO

- Hoher Anspruch an Kundenservice und Bindung durch Fokus auf den persönlichen Kontakt
- Onlineshop und Warenwirtschaftssystem aus einer Hand: die hauseigene Agentur kreiert den Online-Shop auf Basis gängiger Systeme wie z.B. Shopware, Shopify, Gambio oder Woocommerce
- Umfangreiche Module wie Produktionsplanung (PPS), Werkstatt und Service, Adress- und Artikelverwaltung, Verkauf und Kundenbelege, CRM, Bestellwesen, Finanzen, Lagerverwaltung, Logistik und Versand sowie Kasse
- E-Commerce-Schnittstellen: direkte Integration der Marktplätze über API (ohne Drittanbieter oder Middleware)
- Wechsel zur nächsthöheren Version jederzeit möglich
- Geringe Folgekosten (nach Version VARIO for FREE bis 5.000 Belege/ Jahr) sowie unbegrenzte Arbeitsplätze in der Mietversion
- Eigenes Online-Banking-Modul für vereinfachte Zahlungsabwicklung
- Integriertes Ticketsystem schon ab der kostenlosen Version

DIE BIG PLAYER IM VERGLEICH

Nachdem nun die drei empfohlenen ERP-Systeme im E-Commerce vorgestellt und gegebenenfalls schon getestet wurden, widme ich mich im abschließenden Kapitel der Frage, wie man die richtige Systemlösung findet sowie dem direkten Vergleich der Anbieter untereinander.

Dabei betone ich mit Absicht noch einmal *ERP-System im E-Commerce*, da, wie bereits im Vorfeld festgestellt, sich diese erheblich von einem klassischen Warenwirtschaftssystem unterscheiden. Das Ziel ist hier in diesem Falle, eine einfache Integration von Onlineshop und externen Marktplätzen zu gewährleisten.

Im Zuge dessen, bieten die drei relevantesten Wettbewerber ihren Kunden wohl das beste Erlebnis bei Implementierung und Anwendung.

6.1 Anforderungsanalyse

Bevor man damit beginnt, sich die verschiedenen Systeme anzusehen, empfehle ich jedoch, die eigenen Anforderungen und Prozesse zu durchleuchten.

Hier können folgende Reflexionsfragen Klarheit bringen:

- Wie soll das ERP-System im Unternehmen genutzt werden (z.B. Kompatibilität zum geplanten Onlineshop-System / Anbindung nur an Onlineshop oder mehr Schnittstellen / etc.)?
- Wie viele und welche Anwender nutzen die Systemlösung (z.B. 1-Mann-Betrieb / kann es mitwachsen / etc.)?
- Kann das System flexible an neue Anforderungen angepasst werden (z.B. neue Module / mehr Mitarbeiter / mehr Lieferungen / gesetzliche Änderungen / etc.)?
- Ist das gewählte System mit dem hauseigenem Connector kompatibel (z.B. für neue Marktplätze / selbst programmierten Onlineshop / etc.)?

Titel – Finde heraus, welches ERP-System wirklich zu Dir passt

- Können in das ERP-System die jetzigen oder später geplanten Marktplätze implementiert werden (d.h. lokale Anbieter, aus EU- oder Drittland)?
- Werden weitere ERP- oder E-Commerce relevante Integrationen benötigt (z.B. CRM zur Kundenbindung / zusätzliche Lagerverwaltung mit Versandzentrum / etc.]?
- Welche erweiteren Zahlungsmodalitäten will ich meinen Kunden anbieten (z.B. Abo-Modelle, Ratenzahlung, Kassensystem usw.)?

6.2 Vergleichsübersicht

Zum Abschluss werden nun die drei, in diesem Buch vorgestellten Anbieter, gegenübergestellt:

<i>Anbieter</i>	JTL-Wawi	Xentral	VARIO
<i>Integration</i>	Server/ Cloud	Cloud	Server
<i>Testphase bzw. kostenlos</i>	Unbegrenzt kostenfrei nutzbar	14 Tage bzw. Demoversion	Demo / VARIO for Free
<i>Kosten</i>	+eigener Shop/ Support Ab 990€/ Jahr +Cloud ab 39,90€/ Monat	Ab 130€/ Monat	39,90€/ Monatsmiete; ab 990€/ einmalig
<i>Nutzer</i>	k.A.	Bis zu 3/ Xentral Core Lizenz	3/ Demo bzw. unbegrenzt/ mieten
<i>Shopsysteme</i>	X JTL Shop	X	X
<i>Marktplätze</i>	X	X	X
<i>Warenwirtschaft</i>	X	X	X
<i>Lagerverwaltung</i>	X	X	X
<i>CRM</i>	X	X	X
<i>Besonderheit</i>	Shopsystem, Unicorn2- Connector zur Anbindung weiterer	Amazon Fulfilment Integration	Umfangreiche Module wie Produktion und Lager, Direkte E-Commerce-

Titel – Finde heraus, welches ERP-System wirklich zu Dir passt

	Marktplätze, Amazon Reprizer, Kassensystem		Anbindung ohne Drittanbieter, Mietversion
<i>Ticketsystem</i>	X	X	X
<i>Mailintegration</i>	X	X	X
<i>Zahlungsarten</i>	X	X	X

GLOSSAR

ERP	Enterprise-Resource-Planning /
Wawi	Warenwirtschaft
PIM	Product Information Management
KPI	Key-Performance-Indicator / Leistungskennzahl
CRM	Customer-Relationship-Management
UI	User Interface / Benutzeroberfläche

ÜBER eBAKERY

Wir sind die E-Commerce Agentur für deinen digitalen Erfolg.

Wir unterstützen dich bei der Planung bis hin zum Live-Betrieb. Ist bereits ein Shop vorhanden, dann optimieren wir ihn, um dein Geschäft ganz nach vorne zu bringen. Dazu setzen wir nicht nur unser umfangreiches Knowhow ein, sondern arbeiten Hand in Hand mit branchenführenden sowie individuellen Lösungen für den Erfolg auf ganzer Linie.

Natürlich bieten wir auch im Bereich **ERP-Systemlösungen** eine vollumfassende Beratung an. Mit den drei besten Anbietern im E-Commerce-Segment als Partner an unserer Seite, gelingt die schnelle Umsetzung garantiert.

[Schau einfach vorbei](#) oder [kontaktiere uns direkt](#) und lasse dich bei der Einrichtung, Durchführung, Optimierung oder Schulung unterstützen.

Zum Abschluss noch ein paar persönliche Worte des Autors

Ich hoffe, ich konnte beim Lesen dieses Buches die notwendige Klarheit und Kompetenz vermitteln, die bei der Auswahl des richtigen ERP-Systems helfen und so zur Entscheidung führen.

Sollten noch Fragen offen sein, scheue dich nicht, mich und mein kompetentes Team bei eBakery zu kontaktieren.

Dein Ali Ouikassi

ÜBER DEN AUTOR

Mohamed Ali Oukassi ist heute für seine Kunden, aber auch privat, viel unterwegs. Seit mehr als zwölf Jahren berät er als E-Commerce Experte überwiegend Unternehmen in den Bereichen ERP Softwarelösungen, Warehouse Management, Onlinemarketing und Social Media.

Seinen Traum vom eigenen Unternehmen erfüllte er sich 2014 mit der Gründung der Agentur eBakery in Stuttgart und führt diese als eine der erfolgreichsten deutschen Firmen im Bereich Beratung und Projektabwicklung im E-Commerce. 2019 kam Frankfurt als weiterer Standort dazu.